



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag von Mittwoch bis Freitag zur 80., 81. und 82. Plenarsitzung zusammen.

Die Plenarwoche begann am Mittwoch mit einem Antrag zur stärkeren Nutzung und Förderung von Wasserstoff in der Industrie und im Verkehrssektor. Die treibhausarme Technologie könnte zukünftig eine Schlüsselrolle in der Energiewende einnehmen. Weitere Punkte am ersten Tag waren die Debatten zur Einführung eines Tempolimit von 130 Stundenkilometern auf Autobahnen sowie die mögliche Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre.

Der zweite Plenartag startete mit einer Aktuellen Stunde zu den Ereignissen im thüringischen Landtag. Des Weiteren ging es um die Partnerschaft des Landes NRW mit Südafrika sowie Maßnahmen zur Wohnraumförderung.

Am letzten Plenartag am Freitag beschäftigte sich das Landesparlament im Rahmen einer weiteren aktuellen Stunde mit den neuen Stauzahlen für NRW.

Alle Themen finden Sie unter: [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de).

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

## Besucherguppe der ESG Gütersloh

Am Mittwoch besuchten zwei Sowi-Kurse des Evangelisch-Stiftischen Gymnasiums aus Gütersloh den Düsseldorfer Landtag. Zuerst erhielt die Gruppe im Rahmen des Besucherprogramms eine Führung durch den Landtag mitsamt eines Besuchs der Plenartribüne. Anschließend trafen wir uns zu einer gemeinsamen Diskussionsrunde im Landtag.

Im gemeinsamen Kreis berichtete ich von der Arbeit und den Abläufen in der Fraktion, den Ausschüssen und an Plenartagen. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler mir ihre Fragen stellen. Themen waren unter anderem das politische Ehrenamt sowie aktuelle Verkehrsprojekte im Kreis Gütersloh.

## Aktuelle Stunde zu den Ereignissen in Thüringen

Im Rahmen Aktuellen Stunde hat sich der Landtag NRW am Donnerstag mit zurückliegenden Ereignissen im Thüringer Landtag und der Wahl von Thomas Kemmerich zum thüringischen Ministerpräsidenten beschäftigt.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag NRW Bodo Löttgen hat dabei eine Zusammenarbeit mit der AfD kategorisch ausgeschlossen: „Es gab sie nicht, es gibt sie nicht und es wird sie nicht geben. Wer mit seiner Stimme die CDU wählt, kann auch in Zukunft sicher sein, dass diese nicht für eine Zusammenarbeit mit Feinden der Demokratie missbraucht wird.“

Als Kreisverbandsvorsitzender der CDU-Gütersloh spreche auch ich mich entschieden gegen jegliche Zusammenarbeit mit der AfD aus. Nach der Ministerpräsidentenwahl in Thüringen ist es umso wichtiger, bei dieser Gelegenheit noch einmal eindeutig Stellung zu beziehen.

## Debatte zum Tempolimit

Vor dem Hintergrund eines Antrags der Grünen beschäftigte sich der Landtag am Mittwoch mit dem Thema Tempolimit auf Autobahnen.

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst erklärte, dass ein solches generelles Verbot nichts zu einer effektiven Klimapolitik beitrage. Es gebe andere Stellschrauben, die mehr bringen. Auch ich spreche mich gegen ein generelles Verbot aus.

Die Debatte zum Tempolimit wird insbesondere auf Bundesebene geführt. Das Thema teilt die Gesellschaft aktuell in zwei Lager. Auf beiden Seiten finden sich zahlreiche Befürworter.





# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

### Winterwanderung des Schützenvereins Clarholz-Heerde

Am vergangenen Samstag nahm ich an der alljährlichen Winterwanderung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft aus Clarholz-Heerde teil.

Nach kurzer Begrüßung und Besichtigung der neuen Schießanlage der Herzebrocker Schützengilde ging es auf die rund 8 Kilometer lange Wanderung nach Heerde. Den Abschluss der Winterwanderung bildet das gemeinsame Grünkohlessen im Heerder Schützenheim.



### Plenarrede zu Drittmitteln an Hochschulen

Meine 13. Rede vor dem Plenum konnte ich am Donnerstag halten. Hintergrund der Rede war ein aktueller Antrag der AfD-Fraktion zum Thema Drittmittelwerbung an Hochschulen in NRW.

Der Antrag befasste sich mit einer möglichen Gefährdung der wissenschaftlichen Freiheit durch die Finanzierung von Forschungsprojekten aus Drittmitteln.

Drittmittel sind neben der staatlichen Grundfinanzierung wichtige Einkommensquellen für unsere Hochschulen im Land und insbesondere für zeitlich begrenzte Forschungsprojekte vorgesehen.

Vor allem Studierende und Forschende profitieren in erster Linie von der engen Zusammenarbeit. Außerdem bieten fast alle Hochschulen mittlerweile Seminare zur Unterstützung und Betreuung von Drittmittelprojekten an.

### Närrischer Landtag 2020

Am Dienstag fand der traditionelle Närrische Landtag statt, bei dem insgesamt 150 Prinzenpaare und Dreigestirne aus ganz NRW den Düsseldorfer Landtag für einen Tag übernehmen und die politische Ordnung für diesen Tag außer Gefecht setzen.

In diesem Jahr folgte das Prinzenpaar aus Harsewinkel meiner Einladung und besuchte mich im Landtag. Neben Prinz Oliver II. und Prinzessin Simone I. vom KVSL Harsewinkel traf ich auch Prinz Dominik Alexander I. und Prinzessin Chantal I. vom KKC aus Gütersloh, die auf Einladung der Landtagsabgeordneten Wibke Brems am Närrischen Landtag teilnahmen.

Nach einer kurzen Führung durch den Landtag konnten die Karnevalisten den Abend in ausgelassener Stimmung mit einem bunten Programm aus Büttensprecherreden und musikalischen Einlagen ausklingen lassen.

